RAT

ENTSCHEIDUNG DES RATES

vom 28. Februar 1972

zur Genehmigung der stillschweigenden Verlängerung bestimmter, zwischen Mitgliedstaaten und dritten Ländern geschlossener Handelsabkommen

(72/113/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung des Rates vom 16. Dezember 1969 über die schrittweise Vereinheitlichung der Abkommen über die Handelsbeziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und dritten Ländern und über die Aushandlung der gemeinschaftlichen Abkommen (1), insbesondere auf Artikel 3,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Für die im Anhang aufgeführten Abkommen wurde die stillschweigende Verlängerung über die Übergangszeit hinaus vom Rat bereits in den Entscheidungen vom 28. Januar 1969 (2), 26. Juni 1969 (3), 8. Dezember 1969 (4), 20. Dezember 1969 (5), 13. Juli 1970 (6), 29. September 1970 (7), 23. November 1970 (8) und 25. Oktober 1971 (9) genehmigt.

Die betreffenden Mitgliedstaaten haben die Genehmigung zur Verlängerung dieser Abkommen beantragt, um bis zur endgültigen Verabschiedung des Programms für gemeinschaftliche Verhandlungen, das zur Zeit ausgearbeitet wird und die allmähliche Ablösung der einzelstaatlichen durch gemeinschaftliche Abkommen vorsieht, eine Unterbrechung in ihren vertraglichen Handelsbeziehungen mit den betreffenden dritten Ländern zu vermeiden.

Es handelt sich darum, die Verlängerung von Handelsabkommen mit dritten Ländern über die Übergangszeit hinaus zu genehmigen, unbeschadet der sonstigen Verpflichtungen, die den betreffenden Mitgliedstaaten aus dem Gemeinschaftsrecht erwachsen.

Die betreffenden Mitgliedstaaten haben erklärt, daß die Verlängerung dieser Abkommen kein Hindernis für die Einleitung von Verhandlungen der Gemeinschaft mit den betreffenden dritten Ländern sei, und daß sie bereit seien, die in den derzeitigen zweiseitigen Abkommen behandelten handelspolitischen Fragenbereiche in die gemeinschaftlichen Abkommen zu übertragen, über die gegebenenfalls verhandelt werde.

Am Ende der in Artikel 2 der Entscheidung vom 16. Dezember 1969 vorgesehenen Konsultation ist festgestellt worden — wie es auch die genannten Erklärungen der betreffenden Mitgliedstaaten bestätigen —, daß der Inhalt der zu verlängernden Rechtsakte während des geplanten Verlängerungszeitraums kein Hindernis für die Einführung der gemeinsamen Handelspolitik darstellt.

Daher können diese Abkommen stillschweigend für einen bestimmten Zeitraum verlängert werden —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die im Anhang aufgeführten Handelsabkommen zwischen Mitgliedstaaten und dritten Ländern können bis zu den im Anhang genannten Zeitpunkten verlängert werden.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 28. Februar 1972.

Im Namen des Rates

Der Präsident

G. THORN

---

(1) ABl. Nr. L 326 vom 29. 12. 1969, S. 39.
(2) ABl. Nr. L 43 vom 20. 2. 1969, S. 15.
(3) ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1969, S. 20.
(4) ABl. Nr. L 323 vom 24. 12. 1969, S. 10.
(5) ABl. Nr. L 6 vom 9. 1. 1970, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 157 vom 18. 7. 1970, S. 29.
(7) ABl. Nr. L 225 vom 12. 10. 1970, S. 24.
(8) ABl. Nr. L 262 vom 3. 12. 1970, S. 18.
(9) ABl. Nr. L 248 vom 9. 11. 1971, S. 7.

ANHANG

Mitgliedstaat	Drittland	Art und Datum des Abkommens		Ablauf nach Verlängerung
DEUTSCHLAND	Chile	Handelsabkommen	2. 11. 1956	31.12.1972
	Indonesien	Handelsabkommen	22. 4. 1953	31. 3. 1973
	Norwegen	Handelsabkommen	20. 12. 1950	31. 1. 1973
	Spanien	Handelsabkommen	20. 6. 1960	30. 4. 1973
	Süd-Korea	Handelsabkommen	8. 4. 1965	8. 4. 1973
BENELUX	Bulgarien	Verlängerung des Protokolls zum Handelsabkommen vom 13. 5. 1970 für das Jahr 1972		31. 12. 1972
	Norwegen	Handelsabkommen	28. 5. 1957	30. 4. 1973
	Österreich	Handelsabkommen	29. 6. 1957	31. 3. 1973
	Polen	Verlängerung des Protokolls zum Handelsabkommen (1971) für das Jahr 1972		31. 12. 1972
	Rumänien	Verlängerung des Protokolls zum Handelsabkommen vom 8. 12. 1970 für das Jahr 1972		31.12.1972
	Schweden	Handelsabkommen	27. 4. 1957	28. 2. 1973
	Schweiz	Handelsabkommen	21. 6. 1957	31.3.1973
	Spanien	Handelsabkommen	2. 6. 1960	14. 4. 1973
	Tunesien	Handelsabkommen	1. 8. 1958	31. 3. 1973
FRANKREICH	Albanien	Handelsabkommen	22. 3. 1971	31.12.1972
	Bulgarien	Verlängerung des Protokolls vom	2. 2. 1971	31.12.1972
	Ekuador	Handelsvertrag	20. 3. 1959	20.3.1973
	Indien (1)	Handelsabkommen und Briefwechsel	19. 10. 1959	31.12.1972
	Irak	Handelsabkommen	25. 9. 1967	25. 3. 1973
	Irland (1)	Briefwechsel	10. 11. 1959	31.12.1972
	Libanon	Handelsabkommen	25. 3. 1955	10. 4. 1973
	Paraguay	Handelsabkommen	11. 9. 1956	12. 4. 1973
	Südafrika (1)	Briefwechsel	18. 4. 1964	31. 12. 1972
	Süd-Korea	Briefwechsel	12. 3. 1963	31. 3. 1973
	Ungarn	Verlängerung des Protokolls vom	7. 5. 1971	31.12.1972
	Vereinigtes Königreich (1)	Briefwechsel	6. 2. 1960	31. 12. 1972
ITALIEN	Dominikanische Republik	Handelsabkommen	18. 2. 1954	11.3.1973
	El Salvador	Handelsabkommen Zusatzprotokoll	30. 3. 1953 21. 12. 1955	31.3.1973
	Indonesien	Handelsabkommen	23. 3. 1951	31.3.1973
	Iran	Notenwechsel	29. 1. 1958 und 23. 3. 1961	9.2.1973
	Israel	Handelsabkommen Briefwechsel Protokolle	5.3. 1954 5. 1. 1956 21. 10. 1956 und 11. 2. 1964	31. 3. 1973
	Jugoslawien	Handelsabkommen Protokoll und anschließender Notenwechsel	1. 7. 1967 30. 4. 1969	31.12.1972
	Norwegen	Handelsabkommen Protokoll Notenwechsel	20. 5. 1953 31. 8. 1959 10. 5. 1962	31.3.1973
	Süd-Korea	Handelsabkommen	9. 3. 1965	8.3.1973
NIEDERLANDE	Finnland	Handelsabkommen	8. 12. 1956	31.3.1973

(1) Verlängerung durch Notenwechsel.